

Schulinternes Curriculum Deutsch Klasse 6

Unterrichts-vorhaben / -inhalte	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Schreiben	Sprechen und Zuhören	Reflexion über Sprache	Auf- gaben- format
<p>Echt tierisch – Fabeln: elementare Strukturen von Fabeln kennen lernen, Texte untersuchen, Texte fortsetzen, planen und überarbeiten</p> <p><i>Möglichkeit für kreatives Arbeiten: Fachübergreifendes Arbeiten mit dem Fach Kunst</i></p>	<p>Sie unterscheiden einfache literarische Formen, erfassen deren Inhalte und Wirkungsweisen unter Berücksichtigung grundlegender sprachlicher und struktureller Merkmale. Sie wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an.</p> <p>Sie gestalten Geschichten nach, formulieren sie um, produzieren Texte mithilfe vorgegebener Textteile.</p>	<p>Die SuS setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung (z. B. Notizen, Stichwörter) und Textüberarbeitung an.</p> <p>Sie verfassen Texte nach Textmustern, entwickeln fremde Texte weiter, schreiben sie um und verfremden sie.</p>	<p>Die SuS sprechen im Deutschunterricht deutlich und artikuliert und lesen flüssig.</p> <p>Sie sprechen gestaltend in vorgegebenen Situationen. <i>(Artikulation, Tempo und Intonation/ Modulation; Körpersprache: Mimik und Gestik)</i></p>	<p>Die SuS erkennen die Abhängigkeit der Verständigung von der Situation und der Rolle der Sprecherinnen oder Sprecher.</p> <p>Sie schließen von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht ihres Verfassers. Sie unterscheiden innere und äußere Mehrsprachigkeit (Alltags- und Bildungssprache). Sie korrigieren und vermeiden Fehlschreibungen durch eingeübte Rechtschreibstrategien.</p>	Typ 1b
<p>Lyrische Jahreszeiten: Gedichte untersuchen, typische Merkmale kennen lernen, einfache sprachliche Bilder verstehen</p> <p><i>Möglichkeit für kreatives Arbeiten: Jahreszeitenkalender oder Postkarten mit eigenen Gedichten und passenden Bildern gestalten</i></p>	<p>Sie untersuchen Gedichte themen- und motivgleiche Gedichte unter Berücksichtigung einfacher formaler, sprachlicher Beobachtungen. Sie gestalten Gedichte nach, formulieren sie um, produzieren Texte mithilfe vorgegebener Textteile. Sie wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an.</p>	<p>Sie entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen.</p> <p>Sie verfassen Texte nach Textmustern, entwickeln fremde Texte weiter, schreiben sie um und verfremden sie.</p>	<p>Die SuS sprechen gestaltend in vorgegebenen Situationen. <i>(Artikulation, Tempo und Intonation/ Modulation; Körpersprache: Mimik und Gestik)</i></p> <p>Sie tragen kürzere Texte auswendig vor. <i>(z. B. als Möglichkeit der Texterschließung erproben)</i></p>	<p>Die SuS verstehen einfache sprachliche Bilder. Sie korrigieren und vermeiden Fehlschreibungen durch eingeübte Rechtschreibstrategien.</p>	Typ 4 / 6
Wer, was, wo, wie...? –	Die SuS unterscheiden	Die SuS setzen sich ein	Die SuS informieren	Sie unterscheiden Wortarten	Typ

<p>Berichten und beschreiben</p> <p>über Sachverhalte berichten / informieren, Mittel der sachbezogenen Darstellung anwenden/ Informationen entnehmen und ordnen / Texte planen und überarbeiten</p> <p><i>darin integriert:</i> Attribute und ihre Verwendung / adverbiale Bestimmungen</p>	<p>informationsentnehmendes und identifikatorisches Lesen. Sie bauen unter Heranziehung eigener Wissensbestände ein zusammenhängendes Textverständnis auf. Sie verfügen ansatzweise über die notwendigen Arbeitstechniken der Textbearbeitung.</p> <p>Sie unterscheiden grundlegende Formen von Sachtexten (Bericht, Beschreibung) in ihrer Struktur, Zielsetzung und Wirkung.</p>	<p>Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung an. Sie informieren über einfache Sachverhalte und wenden dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung an. Sie berichten und beschreiben.</p>	<p>anschaulich und verständlich über Sachverhalte oder über Arbeitsergebnisse.</p> <p>Sie machen sich Notizen, um Gehörtes festzuhalten.</p>	<p>und bezeichnen sie terminologisch richtig.</p> <p>Sie verfügen über Einsichten in sprachliche Strukturen durch die Anwendung operationaler Verfahren.</p> <p>Sie korrigieren und vermeiden Fehlschreibungen durch eingeübte Rechtschreibstrategien.</p>	<p>2a</p>
<p>Die Welt der Bücher - Ein Jugendbuch lesen:</p> <p>Inhalte erfassen, Handlungen untersuchen, Figuren charakterisieren, ein Lesetagebuch führen</p> <p><u>Möglichkeit für kreatives Arbeiten:</u> selbstgestaltetes Portfolio mit Illustrationen der Schreibaufträge</p>	<p>Die SuS wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an. Sie verstehen kürzere Erzählungen, Jugendbücher und Ausschnitte aus literarischen Ganzschriften.</p>	<p>Sie geben den Inhalt kürzerer Texte/Textausschnitte in eigenen Worten wieder. Sie entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen. Sie verfassen Texte nach Textmustern, entwickeln fremde Texte weiter, schreiben sie um und verfremden sie.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler sprechen im Deutschunterricht deutlich und artikuliert und lesen flüssig.</p>	<p>Sie korrigieren und vermeiden Fehlschreibungen durch eingeübte Rechtschreibstrategien.</p>	<p>Typ 4a / 6</p>
<p>Wir einigen uns – Meinungen begründen:</p> <p>die eigene Meinung sachlich formulieren und vertreten/ Wünsche und Forderungen angemessen vortragen bzw. situations- und adressatenbezogen formulieren</p>		<p>Die SuS setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung an.</p> <p>Sie formulieren zu vorgegebenen Situationen eigene Meinungen und begründen sie.</p>	<p>Sie tragen Wünsche und Forderungen angemessen vor. Sie formulieren eigene Meinungen und vertreten sie.</p> <p>Sie vereinbaren Gesprächsregeln für die Gesprächsführung und achten auf deren Einhaltung. Sie erkennen Störungen in</p>	<p>Die SuS erkennen die Abhängigkeit der Verständigung von der Situation und der Rolle der Sprecherinnen oder Sprecher.</p> <p>Sie unterscheiden zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch.</p>	<p>Typ 3</p>

			<p>Gesprächsabläufen und erarbeiten Verbesserungsvorschläge. Sie hören aufmerksam zu und reagieren sach- und situationsbezogen auf andere.</p>	
--	--	--	---	--

<p>Grammatiktraining:</p> <p>Satzarten, Satzreihen und Satzgefüge</p> <p>Methodenschwerpunkt: Texte überarbeiten</p>				<p>Die SuS beschreiben die grundlegenden Strukturen des Satzes. Sie kennen und beachten satzbezogene Regelungen. (Kennzeichen für die Großschreibung von Nomen, Satzschlusszeichen, Kommasetzung bei Aufzählungen, Zeichensetzung in der wörtlichen Rede). Sie verfügen über Einsichten in sprachliche Strukturen durch die Anwendung operationaler Verfahren.</p>	Typ 5
<p>Kompetenzen zum Medienpass/ Inhaltsfeld Medien</p>	<p>Bedienen und Anwenden: SuS kennen und nutzen Standardfunktionen digitaler Medien (vor allem Textverarbeitungsprogramme wie WORD).</p>	<p>Informieren und Recherchieren: SuS recherchieren zielgerichtet und bewerten Informationen. Sie nutzen digitale Nachschlagewerke.</p>	<p>Produzieren und Präsentieren: SuS erarbeiten <u>gemeinsam</u> Medienprodukte und präsentieren sie ihren Mitschülerinnen und Mitschülern.</p> <p>Kommunizieren und Kooperieren SuS kommunizieren verantwortungsbewusst, sicher und eigenständig und nutzen digitale Medien zur Zusammenarbeit.</p>	<p>Analysieren und Reflektieren: SuS beschreiben und hinterfragen Funktionen, Wirkung und Bedeutung von Medienangeboten sowie digitale Informationsquellen.</p>	

<p>Rechtschreibung*:</p> <p>Rechtschreibstrategien einüben (z. B ableiten, verlängern), Regeln finden und anwenden (z. B. Doppelkonsonanten, ß und ss)</p> <p>*als eigene Unterrichtsreihe sowie integriert in andere Unterrichtsvorhaben realisierbar</p>	<p>Sie verfügen über vertieftes Wissen der Laut-Buchstaben-Zuordnung und wenden es an. Sie beherrschen wortbezogene Regelungen und deren Ausnahmen.</p>
---	--

	<p>Sie korrigieren und vermeiden Fehlschreibungen durch eingeübte Rechtschreibstrategien.</p>
--	---